



Soft-Skills-Kolloquium

Hasso-Plattner-Institut
Sommersemester 2012

Das Soft-Skills-Kolloquium

Neben der exzellenten fachlichen Ausbildung in IT-Systems Engineering legt das Hasso-Plattner-Institut großen Wert auch auf die nicht-fachlichen Kompetenzen der Studierenden, also auf die „Soft Skills“. In Lehrveranstaltungen zu verschiedenen Themen werden die Studierenden so auch auf den gesellschaftlichen Alltag im Berufsleben vorbereitet.

Teil dieser fundierten Soft-Skills-Ausbildung der Bachelor- und Masterstudierenden ist das so genannte „Soft-Skills-Kolloquium“. Es findet alle zwei Wochen statt und wird von wechselnden hochkarätigen Dozenten durchgeführt. Das Kolloquium bietet Einblicke in ganz unterschiedliche Themen und dient damit einerseits der Vertiefung und Ergänzung des allgemeinen Soft-Skills-Programms und des Fachstudiums, andererseits der Einführung in neue Bereiche. Beispielsweise erhalten die Teilnehmer praxisrelevante Tipps zu Präsentationstechniken oder der effizienten Gestaltung von Meetings, erfahren Grundlegendes zu Business-Etikette oder Führungsfragen und lernen, ihr Fachgebiet in einem größeren gesellschaftlichen Kontext zu sehen.

Die Veranstaltung findet immer montags um 17:00 Uhr im Hörsaal 1 statt.

Alle Termine in der Übersicht

23.04.2012

„Emotionen lesen - was die Mimik verrät“ -
Einführung in die Welt der Mikroexpressionen

Dirk W. Eilert

07.05.2012

Small Talk als Karrierefaktor -
No big Talk without Small Talk

Dr. Ilona Quick & Renate Birkenstock

21.05.2012

Im Team erfolgreich sein

Patrick Femerling & Hinnerk Smolka

04.06.2012

„Die SelberLeberShow“ -
Ich will so werden, wie ich bin!

kitz&tusch

18.06.2012

Globale Teamarbeit: Kulturen, Projekte, Probleme

Michael Schmitz

02.07.2012

„Think innovative! Lust auf Ideen“

Bernhard Wolff



Dirk W. Eilert

„Emotionen lesen - was die Mimik verrät“ - Einführung in die Welt der Mikroexpressionen

Das Thema

Mikroexpressionen sind sehr kurze, unwillentliche Gesichtsausdrücke. Im Unterschied zur normalen Mimik treten sie auf, wenn wir eine Emotion unterdrücken wollen oder uns der Emotion (noch) nicht bewusst sind. Sie dauern nur den Bruchteil einer Sekunde, so dass sie von den meisten Menschen nicht gesehen werden. Mikroexpressionen drücken Basis-Emotionen aus: Trauer, Wut, Überraschung, Angst, Ekel, Verachtung und Freude. Das heißt, sie spielen dann eine Rolle, wenn wir emotional beteiligt sind - wenn wir in einer Situation etwas verlieren oder gewinnen können. Je wichtiger uns eine Situation ist, desto stärker treten Mikroexpressionen auf. Mikroexpressionen zu erkennen, bedeutet in der Mimik anderer Menschen präzise zu lesen, was sie unabhängig vom Gesagten wirklich fühlen. Relevant wird das in vielen Situationen, ob im Kundengespräch, in der Mitarbeiterführung oder in der Partnerschaft.

Der Referent

Dirk W. Eilert ist seit März 2001 als selbständiger Coach und Trainer tätig. Sein Interesse gilt dem Menschen, den er als ganzheitliches Wesen mit ganz individuellen Facetten betrachtet. Das Fundament seiner Tätigkeit bilden verschiedenste Aus- und Weiterbildungen, die es ihm ermöglichen, jede Persönlichkeit aus unterschiedlichen Blickwinkeln zu betrachten und für sie ganz spezifische Erfolgs- und Handlungsstrategien zu entwickeln. Dirk W. Eilert ist auf die Bereiche Neuro-Kommunikation und Mikroexpressionen sowie Emotions- und Leistungscoaching spezialisiert.

Small Talk als Karrierefaktor - No big Talk without Small Talk



**Dr. Ilona Quick &
Renate Birkenstock**

Das Thema

Fachlich topfit sind heute viele, doch wer beruflich "ankommen" will, braucht mehr als "nur" einen guten Studien- oder Berufsabschluss. Kommunikations- und Kontaktfähigkeit sind Schlüsselqualifikationen, die in jeder Branche gefordert werden.

Im Vorstellungsgespräch oder im Assessment Center werden neben Ihrer fachlichen Qualifikation auch Ihre kommunikativen Fähigkeiten beurteilt. Dazu zählt auch, dass Sie in der Lage sind, durch einen lockeren Small Talk selbstsicher und offen Kontakte knüpfen zu können. In diesem Vortrag lernen Sie Regeln und Techniken kennen, die Sie in verschiedenen Gesprächssituationen anwenden können. Denn wer die Regeln des Business-Small Talk beherrscht, kann gelassen und selbstsicher reagieren, wenn es gilt, erste berufliche Kontakte zu knüpfen.

Die Referenten

Dr. Ilona Quick

Lehramtsstudium in Kassel und Promotion an der Queens University of Belfast, Nordirland. Langjährige Erfahrungen im Verkauf, in Akquise und in der Kundenkommunikation durch Tätigkeiten als Pharmareferentin, im Anzeigenmarketing und als selbstständige Verlagsvertreterin.

Renate Birkenstock

Langjährige Tätigkeit als Anzeigenleiterin in einem wissenschaftlichen Fachverlag mit Schwerpunkt Kommunikation, Werbung und Mediaplanung. Mitglied der Kommission Anzeigenmarketing für Fachzeitschriften der Deutschen Fachpresse. Mitautorin von Publikationen über Kommunikation und Werbeplanung. Freie Journalistin.



**Patrick Femerling &
Hinnerk Smolka**

Im Team erfolgreich sein

Das Thema

Vor allem im Sport wächst ein Team durch das gemeinsame Ziel, den angestrebten Sieg, sehr schnell zusammen. Leistungssportler werden beklatscht, wenn sie Erfolg haben - aber was passiert, wenn ein Team die gewünschte Leistung nicht mehr vorweist? Wie gehen Menschen mit dem Thema Erfolg um? Warum fallen Teams, die keinen Erfolg haben, oft schnell auseinander? Was muss in einem Team stimmen, damit auch eine Durststrecke durchgestanden werden kann? Welche Qualitäten müssen im Team und beim Einzelnen mehr gefordert und gefördert werden? Mit diesen Fragen sieht sich Patrick Femerling seit Beginn seiner Basketballkarriere konfrontiert. Im Sportbereich und überall dort, wo Menschen im Team zusammen arbeiten, sind die richtigen Antworten auf diese Fragen genauso wichtig wie die individuelle Leistung des Einzelnen. Was also macht ein Team wirklich erfolgreich?

Die Referenten

Patrick Femerling ist mit 221 Länderspielen deutscher Rekordnationalspieler. Als Kapitän der Deutschen Nationalmannschaft wurde er u.a. im Jahr 2002 Weltmeisterschaftsdritter, 2005 Vize-Europameister und 2008 nahm er an den Olympischen Spielen in Peking teil. Auf den Stationen seiner Karriere in Deutschland, Griechenland und Spanien wurde er mehrfach Meister und Pokalsieger. Nach dem Ende seiner Profikarriere engagiert sich Patrick Femerling beim Verein Crossover e.V., wo Kinder mit unterschiedlichen sozialen und kulturellen Hintergründen lernen, miteinander zu arbeiten.

Hinnerk Smolka ist Diplom-Sportwissenschaftler und arbeitet in der Smolka&Smolka Unternehmensberatung an der Leistungssteigerung in Teams aus Wirtschaft und Leistungssport. Hierbei werden bewährte Konzepte aus der Unternehmensberatung mit sportwissenschaftlichen Erkenntnissen aus dem Leistungssport verbunden.

21.05.2012

„Die SelberLeberShow“ - Ich will so werden, wie ich bin!



kitz&tusch

Das Thema

„Meine Arbeit frisst mich auf.“ „Auch privat wollen alle ständig etwas von mir.“ „Ich komme einfach nicht zu den Dingen, die ich eigentlich gern tun würde.“

Kommt Ihnen das bekannt vor? Oder beobachten Sie, dass Menschen in Ihrem Freundes- und Familienkreis diese Sätze sagen? Haben Sie für sich beschlossen, dass Sie so nicht enden wollen? Sie wollen niemals in eine Situation kommen, in der Sie darauf warten, dass Ihr Leben endlich beginnt? So abwegig ist diese Angst vielleicht nicht... Denn wissenschaftliche Studien belegen z. B., dass 98 % der Bundesbürger gern anders leben möchten, als sie dies momentan tun. Aber wann leben wir das Leben, wie es uns gefällt? Kitz & Tusch zeigen, wie oft wir heute die Erwartungen anderer Menschen erfüllen, anstatt unser Leben zu leben. Werden Sie SelberLeber!

Die Referenten

Dr. Volker Kitz hat mehrere Sachbuch-Bestseller geschrieben. Er hat Jura und Psychologie in Köln und New York studiert, danach Erfahrungen als Wissenschaftler, TV-Journalist, Drehbuchautor und Lobbyist für die Medienindustrie gesammelt. Heute arbeitet er als Anwalt und Coach in Köln und Berlin.

Dr. Manuel Tusch studierte Psychologie und Erwachsenenbildung. Er hat eine psychologische Praxis in Köln, leitet das Institut für Angewandte Psychologie und ist Lehrbeauftragter für Coaching an mehreren Universitäten. Seine Arbeitsschwerpunkte als Coach sind Karriereberatung, Wirtschaftsmediation, Konfliktmanagement, Führungskräfteentwicklung und Change Management.



Michael Schmitz

Globale Teamarbeit: Kulturen, Projekte, Probleme

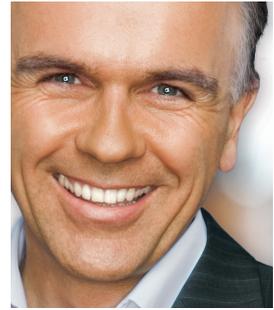
Das Thema

Globale Teamarbeit bringt viele Herausforderungen mit sich. Ihre Kollegen entstammen nicht nur einer anderen Kultur, sondern sie haben auch eine andere Arbeitseinstellung und andere Kommunikationsvorlieben. Bei Projektarbeit sind daher Probleme vorprogrammiert. In diesem Kolloquium besprechen wir verschiedene Fälle internationaler Teamarbeit und erarbeiten uns Ansätze, um effektiv und effizient arbeiten zu können. Dabei werden sowohl kulturelle Faktoren als auch die Struktur der Team- und Projektarbeit besprochen, damit Sie Ihre Ziele besser und entspannter erreichen können.

Der Referent

Michael Schmitz leitet Artefact Consulting und bietet weltweit Trainingsdienstleistungen für angehende Führungskräfte an. Vorher hat er für die Deutsche Bank in Frankfurt und London im globalen Business Management und in Projektmanagementrollen gearbeitet. Er studierte International Management (CEMS, MSc.) an der Rotterdam School of Management und der NHH Bergen. Sein Bachelorstudium absolvierte er an der Universität von Maastricht und der BI Handelshochschule in Oslo.

„Think innovative! Lust auf Ideen“



Bernhard Wolff

Das Thema

Dieser Vortrag motiviert dazu, ideenreicher zu denken und zu handeln. Erfrischend lebendig vermittelt Bernhard Wolff erfolgreiche Denktechniken für neue Ideen, nennt entscheidende Faktoren fürs Innovationsklima und zeigt Chancen der kreativen Kommunikation. Mit seiner Keynote „Think innovative! Lust auf Ideen“ bringt Bernhard Wolff seine 20-jährige Erfahrung als Kreativer, Berater und Ideengeber auf den Punkt. Wo sind die Ideen, bevor man sie hat? Wie wirken Bilder im Kopf? Wodurch kommt ein Perspektivenwechsel zustande? Wie lassen sich Denkmuster ausmustern? Und was können wir in Sachen Innovationskultur lernen von Wickie dem Wikinger?

Der Referent

Bernhard Wolff nutzt seine langjährige Erfahrung als Kreativer, Berater und Ideengeber und lässt diese seit 2007 in seinen Keynote Vortrag „Think Innovative! Lust auf Ideen!“ einfließen. Seit 2008 gehört er zu den Top 100 Speakern in Deutschland. Er gründete die „Think-Theatre GmbH“, die sich als Dienstleister für intelligentes Entertainment einen Namen gemacht hat und 2007 den EVA-Kreativ-Award, den Oscar der Eventbranche, gewann. Seit 2010 gibt Bernhard Wolff zudem als Dozent an der Steinbeis Hochschule Berlin und als Gastreferent an der Universität Potsdam am Institut für „Gründung und Innovation“ sein Wissen weiter.

Hasso-Plattner-Institut für
Softwaresystemtechnik GmbH
Campus Griebnitzsee
14482 Potsdam

Tel.: +49 (0) 331 55 09-0 | Fax: +49 (0) 331 55 09-129
www.hpi.uni-potsdam.de | hpi-info@hpi.uni-potsdam.de